

impulse

EVANGELISCH IN MEIßEN



GABEN

SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER 2026

LIEBE INTERESSIERTE LESERINNEN UND LESER,

„Gaben“ steht über dieser Ausgabe. Wenn wir einmal bewusst darüber nachdenken, welche Fülle an Gaben uns tagtäglich geschenkt wird, ist die Dimension kaum zu glauben. Wir haben mehr als unser täglich Brot. Wir wohnen besser, als dass wir nur ein Dach über dem Kopf haben. Wir haben eine Fülle an Kultur, Literatur etc., welche wir in unserem ganzen Leben nicht aufnehmen können. Es sollte uns gut gehen! Dazu gehört der Dank an unseren Schöpfer. Schon am Anfang des Alten Testament gab es zwei Erntefeste: Als Pfingstfest wurde der Erstlinge der Ernte gedacht (Getreide-Erntedankfest), es folgte dann das „Fest des Einsammelns“, auch „Laubhüttenfest“ genannt. Dieses Fest wurde laut 5. Mose 16,13 gefeiert, wenn die Ernte eingelagert wurde, als Abschluss der Ernte, als Wein- und gesamtes Erntedankfest.

Und noch viel mehr könnten wir aufzählen, was uns ein Bedürfnis zum Danken ist. Sie sind eingeladen, zu diesem und vielen anderen Themen sich einzulassen und sich in weitere Gedanken zu vertiefen. Sicher zählt auch der Umgang mit der Schöpfung dazu. Die Verantwortung des Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Natur, die von Gott geschaffen und dem Menschen zur Bewahrung anvertraut ist. Wir sind in Naturkreisläufe eingebunden und bleiben trotz technischen Fortschritts von diesen abhängig. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, was wünschen Sie sich und was halten Sie für überflüssig! Behütete Wege in den Herbst.

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

„GABEN – ERNTEGABEN – ERNTEDANK“

Diese drei Begriffe sind heute nicht mehr so gebräuchlich. „Gabe“ und „Gaben“ sind uns zwar vertraut. Wir verwenden sie aber eher sparsam im Alltag. Andererseits bieten sie jedoch sehr viele Assoziationen. „Erntegaben“ oder „Erntedank“ verwenden wir noch seltener. Sicher kennen wir diese Wörter – aber was bedeuten sie uns heute? Müssen wir heute noch das Feld im Schweiß unseres Angesichts bestellen, um die Gaben der Ernte zu empfangen? Oder: Ernten wir immer „Gutes“, auch wenn wir in guter Absicht „säen“? Sie merken es bereits: Diese drei Begriffe werfen mehr Fragen auf, als sich hier beantworten ließen. Doch das ist ja die Seite „Angedacht“. Daher möchte ich keine Antworten geben, sondern zur Andacht bewegen. Ich möchte Sie ermuntern, den Assoziationen von „Gaben“, „Ernte“ und „Dank“ weiter „nach-zu-denken“. Wohin könnte uns dieses Nachdenken führen? Die beiden Philosophen Emmanuel Levinas und Jacques Derrida behaupten: „Gabe“ und „Dank“ seien untrennbar miteinander verbunden. Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Levinas und Derrida behaupten außerdem: Die

Gabe – besonders die reichliche Gabe – „beschämt“ die Empfangenden. Haben Sie das vielleicht schon einmal bemerkt? Jede Gabe, vor allem die materielle, löst bei den Empfangenden einen natürlichen Reflex aus: Nämlich es gleich zu tun und etwas zurückzugeben. Wie verhält es sich dann erst mit transzendenten Gaben – wie der „Liebe“ oder der „Gesundheit“? Jenen Gaben, die uns unverfügbar sind. Wenn auch dem Säen unsere Anstrengung zugrunde liegt, so bleibt ihr Fruchttragen doch genau genommen ungewiss. Umso schwieriger wird es mit der Sehnsucht nach „Liebe“ und der Hoffnung auf „Gesundheit“. Gerade durch sie erfahren wir: Selbst größte Anstrengung garantiert keinen Erfolg. Wenn wir andächtig sind, erkennen wir, dass wir die „Ernte“ nicht selbst bereiten. Wenn wir aufmerksam leben, regt sich vielleicht in uns ein leises und inniges Bestreben zu danken. Jemandem – zu danken. So nähern wir uns in Andacht dem Fest „Erntedank“. Ich möchte Sie ermuntern, weiter nachzudenken.

*Ihr Christian Mette
(Theologe, Redaktionsmitgl.)*

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen** nach
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Kirche ist ...★

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2026

Kirche ist ...★

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

20.09.2026

DANK UND SEGENSWÜNSCHE ZUM ABSCHIED VON FRIEDHOFSVERWALTER MICHAEL KÄTHNER

Mit großem Bedauern müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Friedhofsmeister Michael Käthner. Ende August beendet er seinen Dienst auf den Johannesfriedhöfen und kehrt gemeinsam mit seiner Familie in seine Heimat zurück. Dass er uns verlässt, ist für viele ein großer Verlust. Unsere Kirchgemeinde und die Besucher, Gäste und Trauernde auf unseren beiden Friedhöfen verlieren einen Menschen, der seine Aufgabe weit mehr als nur als Beruf verstanden hat.

Im Jahr 2009 kam Michael als junger Facharbeiter zu uns. Mit Fleiß, großem Interesse und einem wachen Blick für das Wesentliche wuchs er Schritt für Schritt in seine Aufgaben hinein. Er entwickelte sich zu einem guten Friedhofsgärtner, der Verantwortung übernahm und Entscheidungen mit Besonnenheit traf.

Schon bald gewann er das Vertrauen der Trauernden und vieler Gemeindeglieder. Für viele war er weit mehr als der Friedhofsmeister. Er hörte zu, nahm Anteil und hatte oft genau das richtige Wort zur rechten Zeit. Im Hintergrund übernahm er viele Aufgaben für unsere Kirchgemeinde, die mit dem Friedhof gar nichts zu tun hatten. Das geschah selbstverständlich und ohne großes Aufheben – bisweilen bis an die Grenzen seiner Kraft. Sein Leitspruch ist: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen (Galaterbrief 6,2).“ Wer Michael kennt, weiß, dass dieser Satz sein Denken und Handeln tatsächlich geprägt hat.

Als eine neue Friedhofsleitung gebraucht wurde, war Michael bereit, berufsbeleitend die Meisterausbildung zu absolvieren. Diese Herausforderung nahm er mit großem Engagement an und bestand die Meisterprüfung mit gutem Erfolg. Dabei entfaltete er auch sein besonderes Talent für die Gestaltung unserer Friedhöfe. Mit viel Gespür entstanden neue Urnengemeinschaftsanlagen und Baumbestattungsbereiche. Unter seiner Leitung haben sich die Johannesfriedhöfe zu schönen Parks entwickelt, die nicht nur Orte der Trauer, sondern auch der Hoffnung, der Stille und der Schönheit geworden sind. Viele Menschen kommen heute gern hierher, um ein Grab zu besuchen oder einfach Ruhe zu finden.

Dass unsere Friedhöfe entgegen dem allgemeinen Trend stabile Bestattungszahlen



aufweisen und inzwischen weit über Meißen hinaus Beachtung finden, ist auch Michaels Verdienst. Mit Ideenreichtum und Weitblick hat er neue Wege beschritten – von einer ansprechenden Internetseite bis hin zu den beliebten Vogelstimmenspaziergängen gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU). Immer ging es ihm darum, den Friedhof als einen lebendigen Ort der Erinnerung und des Lebens erfahrbar zu machen.

Besonders am Herzen lagen ihm die lange Zeit vernachlässigten Kriegsgräber des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ermöglichte er jungen Menschen aus vielen europäischen Ländern, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und die Gräber wieder würdig herzurichten. Auch darin zeigte sich sein feines Gespür für die Verantwortung gegenüber den Menschen – den Lebenden ebenso wie den Verstorbenen. Es fällt uns schwer, Michael ziehen zu lassen. Seine Erfahrung, seine Kreativität, seine Verlässlichkeit und seine

Menschlichkeit werden uns fehlen. Der Kirchenvorstand weiß, dass sich eine solche Persönlichkeit nicht einfach ersetzen lässt.

In den vergangenen Jahren hat Michael darüber hinaus als Mitglied des Kirchenvorstandes Verantwortung für unsere Kirchgemeinde übernommen. Mit seiner ruhigen, besonnenen Art, seinem praktischen Blick und seinem ehrlichen Urteil hat er die Arbeit des Kirchenvorstandes mitgeprägt. Auch auf diese Weise hat er unsere Gemeinde mitgetragen und ihre Entwicklung verantwortungsvoll begleitet.

Mit Michael verabschieden wir zugleich auch seine Frau Doris. Auch sie hat unsere Kirchgemeinde auf vielfältige Weise bereichert. Dass sie ihr wunderbares Klavier in der Auferstehungskapelle allen zur Verfügung stellte, war ein großes Geschenk. Ebenso werden wir ihr Geigenspiel bei den Meißner Adjuvanten, in den Konzerten der Ökumenischen Kantorei und bei vielen Gottesdiensten und kleineren Konzerten in der Johanneskirche vermissen.

Liebe Doris, lieber Michael, wir danken Euch von Herzen für alles, was Ihr in den vergangenen Jahren für unsere Kirchgemeinde getan habt. Ihr habt Spuren hinterlassen – nicht nur auf unseren Friedhöfen, sondern vor allem in den Herzen vieler Menschen.

Für Euren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Euch und Eurer Tochter Frieda Gottes reichen Segen. Mögen Euch erfüllende Aufgaben, gute Freunde und eine lebendige Gemeinde begegnen, in der Ihr Euch zu Hause fühlen könnt. Gott begleite Euch auf allen Wegen und vergelte Euch das Gute, das Ihr so vielen Menschen erwiesen habt.

Der Kirchenvorstand der Johanneskirchgemeinde

KIRCHENVORSTAND

☞ 1. September, 6. Oktober,
3. November
jeweils um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Dresdner Straße 26

HAUSKREIS CÖLLN

☞ Donnerstag, 24. September
Das Kloster Volkenroda in Thüringen,
Geschichte und Erlebnisse von
Irmhild Vesper
☞ Donnerstag, 22. Oktober
Spielerisch über Glaubensfragen reden
☞ Donnerstag, 26. November
Die Inquisition – ein Sündenfall des
Christentums?
jeweils 19:30 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28

GOTTESDIENST SENIORENZENTRUM „LOUISE OTTO-PETERS“

☞ 22. September, 27. Oktober,
24. November
dienstags, jeweils 15:00 Uhr

GOTTESDIENST IM SENIORENPARK CARPE DIEM

☞ 17. September, 15. Oktober,
19. November
donnerstags, jeweils 10:00 Uhr
Dresdner Str. 34 mit Pfrn. Henke

BESUCHSDIENSTKREIS

Der Besuchsdienstkreis trifft sich wieder nach Absprache im Pfarrhaus, Dresdner Straße 26. Wir freuen uns über Menschen, die gerne diese Arbeit unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Pfrn. Henke.

CAFÉ INTERNATIONAL

☞ dienstags, 14:00 Uhr
Johannesstift

Das Team vom Café International erwartet seine Gäste jeden Dienstag zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr im Johannesstift, Johannesstraße 9.

Eingeladen sind alle, die Freude an Begegnung, Austausch und Kommunikation haben. Es erwarten Sie neben Kaffee, Tee und Gebäck, die Möglichkeit zum Gespräch, Sprache lernen, Gesellschaftsspiele, Geselligkeit und vieles mehr. Herzlich willkommen!

OFFENE KIRCHEN LADEN EIN ZUM INNEHALTEN UND GEBET

Urbanskirche:

☞ täglich geöffnet 7:00 – 20:00 Uhr
jeweils 12:00 Uhr und 18:00 Uhr
Gebet mit Lesung der Tageslosung und Andacht. Wenn Sie einmal zu den Andachtszeiten alleine sein sollten, können Sie gerne das bereitliegende Material benutzen.

Johanneskirche:

☞ Dienstag bis Donnerstag 11:00 – 16:00 Uhr
außerdem mittwochs und donnerstags um 12:00 Uhr Orgelmusik mit Jürgen Lembcke.

*Auferstehungskapelle,
Neuer Johannesfriedhof:*

☞ täglich geöffnet

Wir freuen uns, wenn wir bei der Aufsicht der Kirchen weiter Unterstützung bekommen und unsere Besucher willkommen heißen können. An dieser Stelle möchten wir allen Ehrenamtlichen, welche die Aufsicht in den Kirchen leisten, herzlich danken. Ihr Dienst ist wertvoll und kostbar.



SCHMÜCKEN ZUM ERNTEDANK

☞ Samstag, 5. September
8:30 Uhr, Johanneskirche

In diesem Jahr feiern wir aus unterschiedlichen Gründen bereits am Sonntag, dem 6. September, unseren Erntedankgottesdienst mit der Ökumenischen Kantorei. An diesem Sonntag werden wir uns auch bedauerlicherweise von unserem langjährigen und geschätzten Friedhofsmeister Michael Käthner verabschieden müssen. Er zieht mit seiner Familie zurück in seine Heimat. Wenn Sie uns beim Schmücken unterstützen möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen am Samstag, dem 5. September, ab 8:30 Uhr in die Johanneskirche zu kommen und sich einzubringen. Gegen Mittag gibt es wieder eine Suppe von der Fleischerei Kretschmann. Auch Ihre Erntegaben können Sie gerne vorbeibringen. Sie werden auch in diesem Jahr der „Kirche auf Rädern“ weitergegeben. Gespendetes Gebäck und Kaffee reichen wir an die Gemeindegruppen weiter.

ISRAELREISE 2027

☞ 31. März bis 9. April 2027

Wir planen in der Zeit vom 31.3. bis 9.4.27 wieder eine Reise ins Heilige Land nach Israel. Dabei wollen wir historische Orte von Jesus besuchen, im See Genezareth schwimmen, prägende Orte des Judentums aufsuchen, mit Land und Leuten ins Gespräch kommen und den wunderbaren Frühling dort genießen. Natürlich fahren wir nur, wenn es die Sicherheitslage hergibt. Weitere Infos bei Pfarrerin Renate Henke.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Friedhöfe KG St. Afra

Nach Empfehlung des Regionalkirchenamtes wurde die Friedhofsgebührenordnung angepasst. Friedhofsunterhaltungsgebühr, Nutzungsgebühr und die Bestattungs- u. Beisetzungsgebühr müssen wirtschaftlich geboten erhöht werden.



[www.engagiert.evlks.de/
Friedhofsordnungen/
2026/2026-06-24/34021-
2026-090.pdf](http://www.engagiert.evlks.de/Friedhofsordnungen/2026/2026-06-24/34021-2026-090.pdf)

Friedhofskapelle Nossener Straße

Die Fenster der Kapelle sollen künstlerisch gestaltet werden. Das Evangelium soll die Trauergemeinden erreichen. Der Kirchenvorstand beschloss, dem Künstler Helge Warme als inhaltlichen Impuls für eine erste Arbeitsphase für die Gestaltung der Chorfenster das von Pfr. Dr. Weise vorgeschlagene Bibelwort „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ Off. 21,4a mitzugeben.

Kirchenmusik

Unser langjähriger Kantor K. Voigt ist hoch dankend verabschiedet. Seit längerem sind wir überaus dankbar für die Weiterführung der Chorarbeit, insbesondere Annegret Staemmler, Lydia Weber-Scholz und Anne Winkler. Es erfolgt die Ausschreibung der Stelle beim Kirchenbezirk als Planstelle beim KG Bund Meissner Land.

Kirchenvorstandswahl

Am 13. September wird zur Wahl von 9 – 15 Uhr im Haus der Kirche in Markt

10 eingeladen. Die Wählerlisten sind im Pfarramt einsehbar. Bitte sagen Sie es allen Gemeindegliedern weiter, eine hohe Wahlbeteiligung ist wünschenswert!

Bauangelegenheiten

Ein Bauantrag für den 2. Bauabschnitt am Kolumbarium Friedhof Nossener Straße wurde gestellt. Die Sanierung der Mauer am Wolfgangsfriedhof konnte beauftragt werden. Auch die Ertüchtigung der Außentreppe zur Empore der Frauenkirche wurde beauftragt. Damit wird auch eine mögliche Unfallgefahr beseitigt.

KIRCHENVORSTAND

📅 9. September, 7. Oktober, 4. November
19:00 Uhr, Besprechungsraum Markt 10

ANDACHT KÄNDLERHEIM

📅 9. September, 16. September,
14. Oktober, 11. November
mittwochs, 10:00 Uhr
Die Anwohner sind gern eingeladen.

GOTTESDIENST PRO CIVITATE

📅 10. September, 8. Oktober,
12. November
donnerstags, 10:00 Uhr

Auch Anwohner sind gern eingeladen. Der Civitate-Chor trifft sich jeweils am Vortag mittwochs 9:30 Uhr, Markt 10, zur Probe

BESUCHSDIENST

📅 Dienstag, 27. Oktober
18:30 Uhr, Besprechungsraum Markt 10

ZEIT FÜR STILLE UND GEBET

📅 freitags, 15:30 – 19:00 Uhr
Afrakirche
Geöffnet für Stille und Gebet.
Herzlich willkommen.

ERNTEDANK

📅 Samstag, 3. Oktober
14.00 Uhr, Frauenkirche

In diesem Jahr feiern wir Erntedank mit einem Festgottesdienst am 4. Oktober in der Frauenkirche. Am Samstag vorher, dem 3. Oktober, schmücken wir die Kirche mit Blumen und Erntegaben und freuen uns über jede helfende Hand. Gerne können dann auch Obst, Gemüse und viele Blumen abgegeben werden. Die Erntegaben - auch Geldspenden sind möglich - werden wir, wie in jedem Jahr, an das Obdachlosenheim in der Erlichtstraße weiterreichen. Wir danken schon jetzt allen großzügigen Gebern. Im Anschluss an das Kirche-Schmücken wollen wir bei einem kleinen Essen noch ein wenig Gemeinschaft erleben.



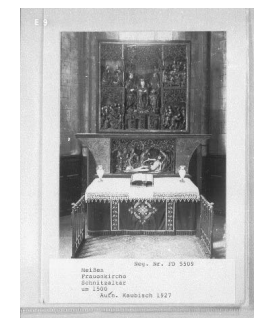
ADVENTSBASAR

📅 27. November bis 6. Dezember
jeweils ab 11:00 Uhr, Frauenkirche
Der Adventsbasar in der Frauenkirche öffnet wieder. Adventskränze in verschiedenen Größen und zahlreiche selbstgefertigte Produkte werden angeboten (Geschenke f. Weihnachten!). Schauen Sie rein! Zuvor bitten wir sehr um frisches Grün zum Kranzbinden. Bitte legen Sie es bis zum 24. November, oder noch 25. November vormittags vor dem Turmzimmer hinter der Frauenkirche ab. Dafür bedanken wir uns schon jetzt.

RESTAURIERUNG DES MARIENALTARS DER FRAUENKIRCHE

Der Marienaltar der Frauenkirche, der auf das Ende des 15. Jhs datiert wird, hat eine bewegte Geschichte, die sich über die Jahrhunderte auch in seinem Erhaltungszustand niedergeschlagen hat. Er bedarf dringend einer grundhaften Restaurierung. Dieses Vorhaben wird für die nächsten Jahre das vorrangige Erhaltungsprojekt an der Frauenkirche sein. Aufgrund der finanziellen Situation der Landeskirche wird sich das Vorhaben nur mit Spenden- und Fördermitteln realisieren lassen.

Ab September wird dazu ein erster wichtiger und grundlegender Schritt gegangen. Die renommierte Brandenburgische Restauratorin Dr. Dorothee Schmidt-Breitung wird in der



zweiten Septemberhälfte die restauratorische Voruntersuchung einschließlich Bestands- und Zustandsanalyse sowie restauratorische Fachplanung ins Werk setzen. Dabei werden unter Mithilfe des Landesamtes für Denkmalpflege Untersuchungen vorgenommen, die den derzeitigen Erhaltungszustand systematisch erfassen und den zukünftigen Umfang der Restaurierung festlegen.

Der nötige Bauantrag bei der Landeskirche ist genauso gestellt, wie der Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung. Die Untersuchung kann starten, weil der Förderverein der Frauenkirche den Großteil der Finanzierung ermöglichen wird.

ABSCHIED VON MARTIN LIEBAU, PFR.I.R., GRÜNDER UNSERES CIVITATE-CHORES

„Die Musik ist ein Geschenk Gottes und das beste Labsal eines betrübten Menschen, dadurch das Herz wieder zufrieden, erquickt und erfrischt wird.“ Dr. Martin Luther

So dachte auch Pfr. Martin Liebau, als er mit Eintritt des Ruhestandes mit seiner Frau nach Meißen zog. Er bot für die Andachten im Seniorenheim „Pro CIVITATE“ musikalische Unterstützung an und ging erfolgreich auf Talente-Suche. In kurzer Zeit hatte sich ein sangesstarker, kleiner Chor gebildet, dessen ideenreiche Chorleitung er über 20 Jahre lang ausübte, mit uns alte und neue Chorliteratur einstudierte und bis zum sicheren Liturgie-Gesang probte. So wurde aus der Andacht ein richtiger Gottesdienst, den wir monatlich im Seniorenheim sowie am folgenden Sonntag in

der Lutherkirche mit Klavier-, Flöten-, Orgel- und Vokalmusik gestalten konnten – GOTT zur Ehre und den Menschen zur Freude. Am 16.07.2026 haben wir mit seiner Familie, früheren und jetzigen Gemeindegliedern Abschied von ihm genommen, begleitet vom „Christ ist erstanden“ der Posaunen.

In großer Dankbarkeit gedenken wir unseres kompetenten, freundlichen und äußerst bescheidenen Chorleiters und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Glückliche und frohe sind wir, dass unter den sachkundigen Händen unserer Bratschistin Angelika Ogbuefi sein musikalisches Vermächtnis erfüllt und fortgeführt wird! Danket dem HERRN, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Die CIVITATE-Choristen

KIRCHENVORSTAND

- ☞ 1. September, 6. Oktober, 3. November
19:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

BESUCHSDIENST

- ☞ Dienstag, 24. November
13:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM HUGO TZSCHUCKE

- ☞ 10. September, 8. Oktober,
12. November
jeweils 10:00 Uhr
Leitung: Pfrn. Jugl

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM ST. BENNO

- ☞ 1. Donnerstag im Monat
15:30 Uhr
Leitung: Lektor Vesper-Pilz

Im Oktober als Literaturgottesdienst.

BIBELSTUNDE IM ALLOHEIM KORFSTR. 4

- ☞ 1. Dienstag im Monat
10:00 Uhr
Leitung: Lektorin Vesper

„WIR SIND EINGELADEN ZUM LEBEN ...“

Erinnerungshilfen gibt es viele im Leben: Funktionen im Handy, Einträge im Kalender, Notizen auf Klebezetteln. Taufgedächtnis bzw. Taferinnerung ist auch so eine Erinnerungshilfe, aber eine ganz besondere.

Im Pfingstgottesdienst in der Trinitatiskirche wurde zur Taferinnerung eingeladen. Kleine und Große konnten sich vergewissern: Ich bin getauft. Ich gehöre zu Gott in allen Höhen und Tiefen meines Lebens.

Die Taufe ist ein Anfang, ein entscheidender Schritt auf dem Weg des Glaubens. Im Neuen Testament wird an verschiedenen Stellen von Taferlebnissen berichtet, so auch in der Apostelgeschichte Kapitel 2. Dort geschieht es in Verbindung mit dem Wirken des Heiligen Geistes. Diese Gotteskraft gestalteten die Kinder im Gottesdienst rund um den Taufstein. Anschließend wurden Kinder und Erwachsene persönlich gesegnet. Fühlen Sie sich eingeladen, diese „Erinnerungshilfe“ für Ihr Leben immer wieder zu nutzen.

Andrea Beuchel, Gemeindepädagogin



ERNTE-DANK-GOTTESDIENST 13. SEPTEMBER

Davor sollen am Samstag, dem 12. September, am Vormittag in Bohnitzsch Kränze gebunden werden, Rückfragen dazu bitte an Fam. Mäller.

Material zum Binden kann gern beigesteuert werden und am 12. September bis 10:00 Uhr bei Fam. Mäller, Bohnitzscher Straße 20 abgegeben werden oder am besten gleich mithelfen; Übung macht den Meister.

Am Nachmittag ab 15:00 Uhr sollen die Kränze dann in die Kirche gebracht und diese geschmückt werden.

Erntegaben können bereits am Freitag bis 16:00 Uhr in der Kirche abgelegt oder am Sonnabend zum Schmücken mitgebracht werden.

Die Erntegaben werden am Montag an soziale Einrichtungen in der Stadt verteilt.

KONTAKTE ZU DEN GRUPPEN

Kontakte der hauptamtlichen Mitarbeiter ab Seite 30

Bärwinkel, Antje

antje.elssner@web.de

Beuchel, Andreas

andreas.beuchel@evlks.de

Fänder, Gabriele 0151 54027839

gafaender@web.de

Gleißmann, Monika 03521 738788

monikaglisssmann@web.de

Hiller, Ehrenfried 0160 95306401

Kratzsch, Fam. 03521 454412

Lemke, Christine 03521 453265

Oehler, Pfr. bernd.oehler@evlks.de

Oehring, Rainer

raineroehring199@googlemail.com

Petermann, Angelika 03521 405967

Richert, Familie jrichert@hotmail.com

Scharnagel, Anett 0173 1633290

Schmidt, Frau 0177 5255723

Schwarze, Maximilian

maximilian.schwarze@gmx.de

Singer, Susanne

03521 732191, 0173 4254128

susesinger@gmail.com

Staemmler, Annegret

annegretgeier@aol.com

Toasperm, Sabine

sabine.toasperm@gmail.com

Vesper, Irmhild 03521 7282116

irmhild.vesper@freenet.de

Voigt, Familie 03521 737441

Voigt, Christof

christof@meissnervoigts.de

0152 29293204

Weber-Scholz, Lydia

weber-scholz@web.de

Weißbach, Gabriele 03521 400938

Winkler, Anne 03521 737599

Wolf, Melanie und Christoph

03521 7540065

krabbelgruppe.st.afra@gmail.com

Wylezol, Tobias t.wylezol@web.de

Samstag, 05. September

18:10 Abendgottesdienst **St. Martins-Kapelle** Pfrn. Dr. Mette

Sonntag, 06. September

14. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst **St.-Andreas-Kirche Zadel** Pfr. i.R. Drechsler

10:00 Gottesdienst zum Erntedankfest **Johanneskirche** Pfrn. Henke + Ökum. Kantorei 

10:00 Abendmahlsgottesdienst **Afrakirche** Präd. Müller 

Sonntag, 13. September

15. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenvorstandswahl **Johanneskirche** Präd. Händel 

10:00 Gottesdienst mit Kirchenvorstandswahl **Frauenkirche** Pfr. Dr. Weise 

10:00 Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest s. S. 12 mit Kirchenvorstandswahl **Trinitatiskirche** Pfrn. Jugl + Ökumen. Kantorei 

14:30 Gehörlosengottesdienst **Pfarrhaus Dresdner Str. 26 – Gemeinderaum** Pfrn. Lechner

Sonntag, 20. September

16. Sonntag n. Trinitatis

9:00 Gottesdienst **Johanneskirche** Pfrn. Henke

10:00 Gottesdienst mit Verabschiedung von Gempäd. Thoß **Afrakirche** Pfr. Dr. Weise 

10:00 Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl **St.-Andreas-Kirche Zadel** Pfrn. Jugl 

Sonntag, 27. September

17. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Abendmahlsgottesdienst **Frauenkirche** Präd. Müller 

10:00 Abendmahlsgottesdienst **Johanneskirche** Pfrn. Henke 

10:00 Abendmahlsgottesdienst **Trinitatiskirche** Lektn. Lorenz, Präd. Glißmann 

Samstag, 03. Oktober

18:10 Abendgottesdienst **St. Martins-Kapelle** Pfr. Dr. Weise

Sonntag, 04. Oktober

18. Sonntag n. Trinitatis / Erntedankfest

10:00 Gottesdienst **St.-Andreas-Kirche Zadel** Pfrn. Jugl

10:00 Abendmahlsgottesdienst **Johanneskirche** Präd. Händel 

10:00 Erntedankgottesdienst **Frauenkirche** Pfr. Dr. Weise 

GOTTESDIENSTSYMBOLE

 mit Abendmahl

 mit Kirchenkaffee

 mit Kindergottesdienst

 mit Kaffee + Mittagessen

Samstag, 10. Oktober		
19:00	Gottesdienst einmal anders	Johanneskirche Pfrn. Henke + Team
Sonntag, 11. Oktober		
19. Sonntag n. Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	Lutherkirche Präd. Händel 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Pfr. Oehler 
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 – Gemeinderaum Pfrn. Lechner
Sonntag, 18. Oktober		
20. Sonntag n. Trinitatis		
10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Lekt. Heinrich
10:00	Gottesdienst	Johanneskirche Lektn. Bärwinkel
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Präd. Dr. Grether   
Sonntag, 25. Oktober		
21. Sonntag n. Trinitatis		
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl  
10:00	Posaunengottesdienst zur Jahreslosung	Johanneskirche 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Afrakirche Präd. Müller   
Freitag, 30. Oktober		
19:30	Jugendgottesdienst Church Night	Johanneskirche Julia Richert und Team
Samstag, 31. Oktober		
Reformationstag		
10:00	Bischofsgottesdienst	Dom zu Meißen Landesbischof T. Bilz
Sonntag, 01. November		
22. Sonntag n. Trinitatis		
10:00	Abendmahlsgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke 
10:30	Bunte Familienkirche	Frauenkirche Team
Sonntag, 08. November		
23. Sonntag n. Trinitatis		
10:00	Gottesdienst anschl. Potluck	Johanneskirche Pfrn. Henke 
10:00	Gottesdienst zur Friedensdekade	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise  
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 – Gemeinderaum Pfrn. Lechner

Mittwoch, 11. November		
Martinstag		
16:30	Martinsandacht mit Umzug	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl + Gem.-Pädn. Beuchel
16:30	Martinsandacht mit Umzug zum Dom	Frauenkirche Team
Sonntag, 15. November		
vorl. Sonntag d. Kirchenjahres		
10:00	Abendmahlsgottesdienst zur Friedensdekade	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl 
10:00	Gottesdienst	Johanneskirche Lektn. Vesper
10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Präd. Kratzsch  
14:00	Andacht zum Volkstrauertag	Nikolaikirche Pfr. Rechenberg
Mittwoch, 18. November		
Buß- und Betttag		
10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Frauenkirche Sup. Beuchel, Dekan Löwe 
Sonntag, 22. November		
Ewigkeitssonntag		
9:00	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen	St.-Andreas-Kirche Zadel Präd. Uwe Müller
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Sterbегedenken	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise   
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen	Johanneskirche Pfrn. Henke 
10:30	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen	Trinitatiskirche Präd. Uwe Müller 
14:00	Andacht mit Sterbегedenken	Friedhofskapelle Nossener Str. 36 Sup. i. R. Stempel
Sonntag, 29. November		
1. Advent		
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Einführung neuer Kirchenvorstand	Johanneskirche Pfrn. Henke 
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Kigo und Kirchenkaffee	Afrakirche Pfr. Dr. Weise   
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Einführung neuer Kirchenvorstand	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl 
14:00	Gottesdienst mit Einführung neuer Kirchenvorstand	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl 

24/7-GE BET

📅 10. bis 17. September
Johannesstift in Meißen

Die diesjährige 24/7-Gebetswoche der „Ökumenischen Allianz Meißen – Brücken bauen“ steht unter dem Thema der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“. Eine Woche lang wollen wir wieder einen Raum im Alltag schaffen, um Gott auf unterschiedliche Weise zu begegnen – 24 Stunden, 7 Tage lang. Der Gebetsraum im Johannesstift kann für eine Stunde für eine persönliche Zeit mit Gott, aber auch gerne zu zweit oder als Gruppe gebucht werden. An einigen Abenden werden um 18.30 Uhr Veranstaltungen zum Thema stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Antje Bärwinkel unter der Mail: gebet-in-meissen@freenet.de oder durch den Flyer, der ab Anfang September in den Gemeinden ausliegt.

EINE RÜSTZEIT NUR FÜR JUNGE ERWACHSENE

📅 13. bis 15. November, Rathen

Dazu sind ganz besonders Menschen eingeladen, die sich überlegen, sich taufen zu lassen, zwischen 18 und 35 Jahre alt sind und die Basics des christlichen Glaubens kennenlernen wollen. Natürlich sind auch solche jungen Leute eingeladen, die schon getauft sind und weiter im Glauben wachsen wollen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen wollen. Es wird eine spannende Zeit werden mit überraschenden Begegnungen.

Leitung: Pfarrerin Renate Henke, Jugendmitarbeiterin Johanna Kempf und Team. Weitere Infos über einen Flyer.

„BUNTER FAMILIEN NACHMITTAG“ UND FAST 4 JAHRE „BUNTE FAMILIEN KIRCHE“

Gottesdienste neu denken, generationenübergreifend an den Glauben heranzuführen, Gottesdiensttradition und Lebenswelt von Familie verbinden, zu familienfreundlichen Zeiten...

So startete die „Bunte Familien Kirche“ am 09.10.2022 in der Trinitatiskirche mit dem ersten Familiengottesdienst dieser Art. Seither haben wir 14-mal Geschichten von Gott und Jesus zusammen hautnah miterlebt, sie beim Basteln, in der Bewegung und im Spiel miteinander greifbar gemacht. Wir bauten unsere Häuser auf Sand und Stein, fühlten barfuß, wie sich die verschiedenen Untergründe anfühlen, malten den schönen Mantel von Josef bunt aus und begleiteten ihn auf seiner Reise nach Ägypten, träumten mit ihm.

Beim Ankommen kam man ins Gespräch, in der Aktionszeit konnte man schonmal ins Schwitzen geraten, wenn man alle Stationen kennen lernen wollte: Schafe basteln, Zielwerfen, durchs (Traum-)Netz klettern, Josef den richtigen Weg beim Malrätsel zeigen, sich zum Thema „Siehe, ich mache alles neu“ neu erfinden, ...

Zum Abschluss konnten bei einem leckeren Mittagessen die Gespräche und das Thema vertieft und die Freundschaften gepflegt und neue geknüpft werden. Langweilig wurde es nie und Stillstand gab es wohl auch eher selten. So entwickelt sich auch jetzt die „Bunte Familien Kirche“ weiter und im Mai gab es erstmalig den „Bunten Familien Nachmittag“. In der Johanneskirche feierten wir



TAG DES OFFENEN DENKMALS 2026

Krieg und Frieden, Totengedenken und aktuelle Mahnung – der Meißner Gedenk-ort Nikolaikirche öffnet

Die Nikolaikirche steht in unserer Stadt auch in diesem Jahr anlässlich des Tages des offenen Denkmals im Fokus. Wir empfehlen Ihnen diesen besonderen Gedenkort ausdrücklich für einen Besuch. Es gibt viele gute Gründe, dafür zu werben: Das kleine Gotteshaus (Neumarkt 29) gehört zur St.-Afra-Kirchgemeinde und ist das wohl älteste erhaltene Stein-gebäude Meißen. Doch während an besonderen Tagen, wie Holocaust-Gedenktag, Volkstrauertag und Totensonntag hier Andachten stattfinden, bleibt die Kirche an den übrigen 362 Tagen oft unbeachtet.

Dabei hat die Nikolaikirche eine tiefe Bedeutung für Meißen.

Zur Tausendjahrfeier der Stadt – zehn

gemeinsam, hörten und erlebten Gott in Geschichten, im Spiel und in der Gemeinschaft. Es gab viele Kreativ- und Bewegungsangebote, Kaffee und Leckereien. Die (Bunte Familien) Kirche ist nicht nur ein Ort die „Bunte Familien Kirche“ sind WIR. Ihr seid herzlich willkommen!

Annika Doerffel

Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges – entstand hier ein weltweit einzigartiger Raum aus Meißener Porzellan. Prof. Emil Paul Börner, der die Schrecken des Krieges als Soldat an der Front selbst miterlebt hatte, entwarf als künstlerischer Leiter der Porzellan-Manufaktur dieses außergewöhnliche Mahnmal. Umgesetzt wurde sein Entwurf von den Manufakturierten in meisterhafter handwerklicher Qualität. Entstanden ist ein zutiefst bewegendes Ort des Gedenkens, der bewusst auf jede Heroisierung des Soldatentums verzichtet. Er widmet sich stattdessen der stillen Trauer um die im Krieg verlorenen Leben von Angehörigen, Freunden und Mitbürgern. Im Zentrum dieses Raumes



rücken ausdrucksstarke, große Figuren in den Fokus: Trauernde Frauen, aus deren schmerzverzerrten Gesichtern das Leid spricht, während sie barfuß die Schwerter des Krieges zertreten.

Mitten in der Weltwirtschaftskrise wurde dieses Werk mit Hilfe von Lotterien und vielen großzügigen Spenden der Meißner Bevölkerung finanziert und schließlich im Jubiläumsjahr 1929 eingeweiht. Angesichts der heutigen, kritischen Kriegssituation im Osten Europas, gewinnt dieses Kunstwerk als Raum der Stille eine ganz neue, bedrückende Aktualität. Um den Erhalt der kostbaren Porzellanepitaphe mit den Namen und Lebensdaten der Getöteten kümmert sich der Bauausschuss der Kirchgemeinde. Auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt das Vorhaben und hat die Nikolaikirche als Förderprojekt aufgenommen. Am 13. September informieren die Unterzeichner in zwei Sonderführungen über die Intention und Historie der Ausgestaltung sowie über die Pläne zur Sanierung. Gerade für uns Christen in Meißen muss es ein Anliegen sein, dieses einzigartige Gotteshaus wertzuschätzen und bekannter zu machen. Ihr Besuch am 13. September setzt dafür ein Zeichen. Seien Sie herzlich willkommen!

Dr. Reinhard Plüschke, Dr. Ullrich Knüpfer

Ortskuratorium Meißen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Geöffnet: 13.09.2026, 10:30 bis 12:30 Uhr, bei Bedarf auch länger.

Führung, Erklärung und Diskussion:

11:00 Uhr und 12:00 Uhr

Sowohl der Alte als auch der Neue Johannesfriedhof, die Johanneskirche und die St. Urbanskirche sind ebenfalls zur Besichtigung geöffnet.

Unsere Angebote:

📅 Samstag, 12. September

- 10:00 Uhr – Führung durch Urbans- und Johanneskirche mit Christof Voigt, Start am Eingang Urbanskirche
- 13:30 Uhr – kleine Orgelmusik Jürgen Lembcke Auferstehungskapelle
- 14:00 Uhr – Führung über den Neuen Johannesfriedhof mit Christof Voigt, Treffpunkt Max-Dietel-Straße 21 vor dem Friedhofstor.
- 15:00 Uhr – Orgelführung mit Musik Jürgen Lembcke, Orgelempore der Johanneskirche
- 19:00 Uhr – Konzert mit Esther Lorenz Johanneskirche (siehe Konzerte)

📅 Sonntag, 13. September

- 10:00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant Händel und Domkantor i.R. Andreas Weber
- 15:00 Uhr – Orgelkonzert Jürgen Lembcke Johanneskirche
- 16:00 Uhr – Führung über den Alten Johannesfriedhof mit Gabriele Kluge, Treffpunkt Urbanskirche
- 17:00 Uhr – Rundgang durch den Stadtteil Cölln mit Gabriele Kluge, Treffpunkt Urbanskirche

FILMABENDE

jeweils 19:30 Uhr in der Johanneskirche
Neu ist, dass wir im Sommer auch ganz besondere schwarz-weiß-Filme ins Programm aufgenommen haben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Bei Fragen können Sie sich gern an christof@meissnervoigts.de wenden.

📅 Freitag, 4. September

Wir zeigen einen Stummfilm mit genialer Filmmusik von Alfonso de Vilallonga frei nach dem Märchen vom Schneewittchen, verlegt in die spanischen Stierkampfarenen. In grandiosen Rollen Maribel Verdú als böse Stiefmutter und Macarena García als erste spanische Stierkämpferin Blancanieves.

📅 Freitag, 25. September

Wir zeigen einen Thriller um ein vertauschtes Kind frei nach einer wahren Begebenheit aus den 1920er Jahren. Spannende Ermittlungen gegen eine korrupte Polizei, die sich mit schamloser Dreistigkeit die Wirklichkeit gefügig macht und eine eigene Realität erschafft. Angelina Jolie und John Malkovich in großen Charakterrollen.

📅 Freitag, 9. Oktober

Sie sehen ein US-amerikanisches Militärdrama frei nach dem gleichnamigen Bestseller von James Jones. Eine ruhige Weltkriegsromanze und ein ikonischer Film mit starken Leistungen von Burt Lancaster, Montgomery Clift und Frank

Sinatra. Einer der besten Männerfilme erhielt 8 Oscars.

📅 Freitag, 23. Oktober

Sie sehen ein vielfach ausgezeichnetes Filmdrama über einen Demenzkranken, zumeist aus dessen Perspektive erzählt. Anthony Hopkins erhielt für die Rolle des dementen Anthony den Oscar als bester Hauptdarsteller. Der Film verwandelt eine stabil wirkende Realität in Trugbilder im Treibsand und versetzt den Zuschauer so in den Verstand von einem, der seinen Verstand verliert.

📅 Freitag, 20. November

Wir zeigen die Verfilmung des gleichnamigen Jugendbuches von Jean-Claude Grumberg. Ein Film von Juden über Juden. Im zweiten Weltkrieg wird eine französische Familie nach Auschwitz deportiert. Vater und Tochter überleben. Ein Film mit einer Botschaft purer Liebe. Der Regisseur und Oscar-Preisträger über den Film: „Alle Formen von Rassismus und Ausgrenzung basieren auf Unwissenheit ... über den anderen.“ Ein Betrag zu „Tacheles 2026“, dem Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen.

Der Eintritt ist frei,
über Spenden freuen wir uns.
Wir zeigen alle Filme mit einer Einführung von Ralf Schwarz.

GESPRÄCHSGRUPPEN & INITIATIVEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel
Hauskreis Junge Erwachsene 20–45 Jahre	donnerstags, 19:30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert
Junger Hauskreis ca. 20–40 Jahre	dienstags, 19:00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf
Hauskreis Zaschendorf	10.09./ 15.10. 18:30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann
Hauskreis Cölln	donnerstags, jeweils 19:30 Uhr, siehe Seite 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt
Gesprächskreis	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke
Hauskreis	montags, 19:30 Uhr		Fam. Kratzsch
Überge- meindliches Gebetstreffen	14.9./ 12.10./ 9.11. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller
Tanzkreis	1. Freitag im Monat 19:30 Uhr 4.9./ 2.10./ 6.11.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Annemarie Bierstedt
Café International	dienstags 14:00 bis 16:00 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtlichen
Vereinscafé Dia- konie-Förderver- ein Großenhain- Riesa-Meißen e.V.	Freitag, 9.10. 16:00–17:30 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Diakonie  Meißen

UNSERE TÜREN SIND OFFEN!

Die Angebote unter der Rubrik „Was? Wann? Wo?“ sind offen für Jedermann und Jede(r)frau, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen – in einer unserer Meißner Kirchgemeinden.

MUSIKGRUPPEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Tanzende Töne 3–6 Jahre	dienstags, 16:15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	N.N.
Kinderchor St. Afra 6–12 Jahre	dienstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	N.N.
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	N.N.
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	N.N.
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19:00–21:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Maximilian Schwarze
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19:15 Uhr	Pfarrhaus Zadel / Kirchgemeinde- haus Werder- mannstr. 25	
Gospelchor Zadel für alle an Gospelmusik Interessierten	mittwochs, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche Markt 10	Kantorin Anne Winkler
Posaunenchor Trinitatis	mittwochs, 18:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt, Frau Fänder
Singekreis Johannes	2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr 8.9./ 20.10./ 17.11.	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt

KINDER & JUGENDLICHE

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Krabbelkreis	montags, 9:30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Melanie Wolf
Kinderkreis 3–7 Jahre	1. Dienstag im Monat 16:15–17:00 Uhr 6.10./ 3.11.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel
Christenlehre 1.–6. Klasse	Termin wird am Anfang des Schul- jahres mit den Kin- dern besprochen	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Sabine Toasperm Anmeldung: sabine.toasperm@ gmail.com
Christenlehre 1.–3. Klasse	donnerstags, 16:00–17:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre 4.–6. Klasse	donnerstags, 17:00–18:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat 16:30–17:30 Uhr	bei den Pfadfindern	Christin Thoß
Kinderkirche Zadel 1.–4. Klasse	montags, 14:15–15:00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß
Konfirmanden Kl. 7 mit Landesgymn.	nach Absprache Elternabend 26.8., 19:00 Uhr	Markt 10, Gemeindesaal	Pfrn. Jugl
Konfirmanden Kl. 8	montags, 17:00 Uhr mittwochs 15:30 Uhr ab 9.9.	Frauenkirche, Turmzimmer Markt 10, Gemeindesaal	Pfr. Dr. Weise Pfrn. Henke
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Jugend und junge Erwachsene	3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr 18.9. /23.10.	Johannesstift, Johannesstraße 9	Antje Bärwinkel, Petra Hübner
Junge Gemeinde Landesgymn.	Termine nach Absprache	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler



UHU'S, SENIORINNEN UND SENIOREN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14:00–15:30 Uhr 16.09./ 21.10./ 11.11.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26, Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper
Kreativkreis St. Afra	dienstags, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche	Susanne Singer
Kranzbinden	25. und 26.11. 9:30–18:00 Uhr		
Basarverkauf s. S. 9	27.11. bis 6.12.	Frauenkirche	
UHU-Frühstück St. Afra	23.9. Bibelarbeit mit Pfr. i.R. Drechsler 28.10. mit Pfr. Dr. Weise 2.12. mit Frau Wende, Geschich- tenschreiberin	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14:30 Uhr	Treff im Markt 10 1. OG	Christine Lemke
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14:00 Uhr 15.9./ 20.10./ 17.11.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Glißmann
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat 13:00 Uhr 8.9./13.10./10.11.	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Jugl

„SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU.“ (OFFENBARUNG 21,5)

Gottesdienst

☞ Dienstag, 1. September

10:00 Uhr im Nicolaipark

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gottesdienst bei Sonnenschein an die Sängerbank (bei Nieselpriemwetter in die alte Nicolaikirche) ein.

Klaus Urbach hat uns jetzt schon dreimal in der Sommerzeit die Kirchentore weit geöffnet und viele Rollstühle und Rollatoren in die kleine Kapelle mit reingeheißt, dafür herzlichen Dank.

Beim letzten Gottesdienst sagte der Pfarrer, es ist ja wie ein ADAC Gottesdienst als ca. 20 Rollstühle und Rollatoren im Vorraum der Kapelle parkten.

Die alte Nicolaikapelle erzählt von vielen Generationen, die hier gebetet, gehofft, getrauert und Gottes Nähe erfahren haben. Ihre Mauern erinnern daran: Gott begleitet Menschen durch alle Zeiten – gestern, heute und morgen. Die Jahreslosung lädt uns ein, darauf zu vertrauen, dass Gott Neues wachsen lässt. Er erneuert nicht nur die Welt, sondern spricht jeden Einzelnen an. Du bist gefragt, wenn Neues entstehen soll – mit deinem Glauben, deiner Hoffnung, deiner Hilfsbereitschaft und deinem offenen Herzen für andere Menschen. Gerade dort, wo Jung und Alt, Gesunde und Menschen mit Unterstützungsbedarf gemeinsam Gottesdienst feiern, wird etwas von diesem Neuen sichtbar.

Herzliche Einladung, diesen Gedanken mit uns an oder in der Nicolaikapelle zu feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen segensreichen Gottesdienst in

fröher Gemeinschaft.

Im Namen der Christlichen Sozialstation Meißen e. V. grüßt herzlich.

Georg Hesse

MOSE – AUSZUG AUS ÄGYPTEN

Kindermusical

☞ Sonntag, 6. September

16:00 Uhr, Frauenkirche Meißen

Mit poppigen Songs, coolen Rhythmen und spannenden Spielszenen möchten wir unsere Zuhörer in diesem Musical mit hineinnehmen in die atemberaubende Lebensgeschichte von Mose. Schon als Kind wird er von Gott durch ein Wunder vor dem sicheren Tod gerettet. Die dann folgenden Jahre sind eine Vorbereitung auf seinen außergewöhnlichen Lebensweg, später wird er mit Gottes Hilfe zum Retter für sein ganzes Volk. Erleben Sie eine Geschichte voller Herausforderungen, Hoffnung, Vertrauen und Wunder.

Kinderchor St. Afra & Band,
Leitung: Annegret Staemmler



Konzert Agentur Althoff präsentiert:
Italienische Nacht
Ensemble "Milonga Sentimental" mit Malena Grandoni
Berühmte Werke von Verdi, Rossini, Paganini
Canzone Napoletana wie Torna a Surriento, Marechiaro...

Konzerte auch in der Berliner Philharmonie
Ein Abend voller Leidenschaft und Lebensfreude
Grandiose Stimmen – Virtuose Instrumente

Montag, 7. September 2026 - 18:00 Uhr
Trinitatiskirche Meißen-Zscheila
Tickets für 20,00 € im Vorverkauf erhältlich bei: **Frau Ines Lorenz**
Elbtalstraße 6, 01662 Meißen OT Winkwitz Tel. 03521-739600
www.milonga-sentimental.de

KONZERT „VON TOLEDO BIS JERUSALEM“

☞ Samstag 12. September

19:00 Uhr, Johanneskirche

Eine musikalische Reise durch das Judentum mit hebräischen, sefardischen und jiddischen Liedern mit Esther Lorenz, Gesang + Rezitation und Peter Kuhz, Gitarre.

Mit ihrer musikalischen Reise präsentiert die Sängerin israelische und spanisch-jüdische Musik-kultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen Welt findet Raum.



Erläuterungen über Bräuche, Lyrikrezitationen und Streifzüge durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute sowie die berühmte Prise jüdischen Humors vervollständigen dieses kulturelle Kaleidoskop. Ein Betrag zu „TACHELES“, dem Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

7. FIRKENSTAFFELLAUF #FSL-FREITAG, JETZT ANMELDEN!

☞ Freitag, 25. September

Diakonie 
Meißen

Im Stadion „Heiliger Grund“ in Meißen startet der 7. FIRKENSTAFFELLAUF #FSL im Rahmen der Interkulturellen Woche. Unternehmen sind eingeladen, mit 2er- oder 3er-Teams teilzunehmen – Teamgeist und soziales Engagement stehen im Vordergrund. Die erlaufenen Spenden gehen an die Riesaer Bürgerbühne und den Riesaer Cheerleaderverein. Im vergangenen Jahr konnte gemeinsam mit rund 250 Läuferinnen und Läufern die Rekordsomme von 10.060,35 Euro erlaufen werden. Organisiert wird das Event von der Diakonie Meißen, dem Kreissportbund Meißen e. V. und dem Landratsamt Meißen.

Anmeldung:

<https://baer-service.de/veranstaltung/MFL>



CHORKONZERT LET'S SING DRESDEN

☞ Sonntag 27. September

17:30 Uhr, Johanneskirche

Einer der größten Laienchöre Sachsens mit 80 Sängerinnen und Sängern singt unter der Leitung von Nico Müller mit emotionalen und kraftvollen Arrangements bekannte Titel wie "Conquest of Paradise" von Vangelis, "Liebe ist alles" von Rosenstolz und "Viva la Vida" von Coldplay. Eine Live-Band rundet das einmalige Konzerterlebnis ab. Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Mittelpunkt – genau diese Begeisterung möchte der Chor mit seinem Publikum teilen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



WORT UND WEIN

Thema „Bier“

☞ Freitag, 23. Oktober

18:00 Uhr, Trinitatiskirche Meißen,

Werdermannloge

Diesmal steht das Thema „Bier“ im Mittelpunkt. Ute Thiel hat sich diesbezüglich schon umfassend kundig gemacht und es wird, etwas abweichend von unserer sonstigen Gewohnheit, für diejenigen, die es mögen, auch eine kleine Verkostung geben.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Beisammensein,

Ute Thiel und Monika Glißmann

NEUE PSALMEN – LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND

Ein Abend mit Poesie und Musik

☞ Freitag, 30. Oktober

19:00 Uhr Frauenkirche Meißen

Uwe Kolbe liest seine Psalmen, Sandra Bohrig – Cello, Uwe Weise – Moderation. Der Lyriker Uwe Kolbe hat 2017 im S. Fischer Verlag einen Band mit dem Titel „Psalmen“ vorgelegt. Darin versammeln sich (neue) Psalmen eines Dichters auf dem Weg der Gottsuche und wie diese angemessen zur Sprache kommt. Zum Geleit schreibt er: „Dies sind Psalmen eines Heiden, der Gott verpasste, weil keiner bei dem Kinde ging, der sagte, hörst du die Stimme?“ Eintrittskarten sind zu 10,-€ in der offenen Frauenkirche und an der Abendkasse zu erwerben.



GEDENKKONZERT AN DIE REICHSPOGROMNACHT

The String Company - Jiddische Lieder / Klezmer

☞ Montag, 9. November

19:00 Uhr, Frauenkirche

Weltmusik – Balkan – Gipsy – Klezmer – Chanson – das zeichnet das Erfurter Ensemble The String Company aus. Die Musiker*innen kommen aus ganz unterschiedlichen Welten und verstehen es durch ihre langjährige Freundschaft, diese „Vielsaitigkeit“ in ihrer Musik zum Ausdruck zu bringen.

Im Konzert wird ein üppiges Mosaik aus Klängen, Rhythmen und Melodien der Weltmusik-, Balkan-, Klezmer- und Folk-Tradition gezeichnet. Der in Usbekistan geborene Bratschist Lev Guzman und der argentinische Gitarrist Martin Chaves haben den leidenschaftlichen Klezmer sowie südamerikanische Rhythmen aus ihrer Heimat nach Erfurt mitgebracht und in der Band The String Company Musiker gefunden, die den Farbenreichtum und die Erzähkraft dieser Musik schätzen und weitertragen. Dabei erklingen Lieder auf Englisch, Russisch, Polnisch, Jiddisch, Hebräisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Serbisch, Arabisch und Deutsch.

„COURAGIERT WIDERSTÄNDIG“

FriedensDekade 2026

☞ 8. bis 18. November

Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet auch dieses Jahr wieder die Ökumenische FriedensDekade in Meißen statt. In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken und zu schauen, wie bei diesen Fragen Gott nicht aus dem Blick gerät. Das diesjährige Motto „couragiert widerständig“ erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die im Gottvertrauen sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben. Mit Gottesdiensten, Andachten und thematischen Angeboten

werden wir in Meißen diesem Thema Raum geben. Achten Sie rechtzeitig auf die Aushänge, Handzettel und genaueren Informationen.

MUSIKALISCHE EXEQUIEN VON HEINRICH SCHÜTZ

Konzert in Form einer Begräbnis-Messe

☞ Mittwoch (Buß- und Betttag),

18. November

16:00 Uhr, Trinitatiskirche Meißen
Ökumenische Kantorei Meißen und Gäste, Solistinnen und Solisten, Meißner Adjuvanten

Leitung: Maximilian Schwarze

ORATORIUM „DIE GEBURT CHRISTI“

op. 90 von Heinrich von Herzogenberg

☞ Samstag, 28. November

15:00 Uhr, Johanneskirche Meißen

Das Werk erzählt die Weihnachtsgeschichte in größeren biblischen Zusammenhängen in drei Teilen: Verheißung, Erfüllung und Anbetung. In den Choral-, Chor- und Solosätzen sind 17 traditionelle Weihnachtslieder aufgenommen und verarbeitet.

Ökumenische Kantorei Meißen und Gäste, Solistinnen und Solisten und Orchester mit Studierenden der Hochschule für Musik

Dresden, Meißner Adjuvanten

Leitung:
Maximilian
Schwarze



EULIS ABSCHIED

Euli: Komisch, heute ist zwar Samstag, und doch kommt es mir so sehr ruhig vor. Fast so als schlafen alle noch. Was ist denn hier nur los? So zeitig bin ich ja nun wirklich nicht losgefliegen.

Ah, da eine Frau, endlich jemand, den ich Fragen kann - und auf ihrem T-Shirt steht auch gleich der Name! Hallo Frau Dorothea, können Sie mir sagen, warum es heute so besonders still ist? Bitte!

Dorothea: Hallo, vielleicht weil heute Feiertag ist?

Euli: Feiertag? Heute ist der 3. Oktober.

Dorothea: Ja, Tag der Deutschen Einheit. Für mich ist das der Tag als die Freiheit kam.

Euli: Freiheit? Da waren Sie wohl hinter Mauern eingesperrt?

Dorothea: Nein und Ja. Einerseits war ich eingesperrt in meinem Land und gleichzeitig auch ausgeschlossen. Im Gefängnis war ich nicht.

Euli: Eingesperrt! Ausgeschlossen? Was? Das hört sich kompliziert an! Und wie eine spannende Geschichte.

Dorothea: Ja die Geschichte ist die meiner Hochzeit. Dazu müssen wir ins Jahr 1985 zurück. Ich hatte einen jungen Mann kennengelernt wir haben uns verliebt und wollten heiraten. Und hier in meiner Heimat leben.

Euli: Wo ist das Problem? Zum Standesamt gehen, Hochzeit feiern, Wohnung mieten,...

Dorothea: Es war so, dass ich einen Pass der DDR hatte, mein Mann einen

der BRD – zwei verschiedene deutsche Staaten. Also haben wir Anträge gestellt, bei Ämtern nachgefragt, mögliche Wege gesucht, Befragungen und Verhör durchgestanden.



Letztendlich haben wir in Meißen geheiratet und mein Mann musste zu einer gesetzten Frist die DDR wieder verlassen. Ich aber hatte noch keine Erlaubnis mitfahren zu dürfen.

Kurz danach erhielt ich die Genehmigung zu meinem Ehemann in die BRD zu dürfen. Das hieß: innerhalb von 24 Stunden Zugfahrkarten zu organisieren, den Arbeitgeber informieren, Koffer packen, von Freunden und Familie Abschied nehmen und meine Heimat verlassen.

Euli: 24 Stunden? Verhöre? Auskünfte die in die Irre führten? Eueueu!

Dorothea: Ja! In dieser Zeit half uns der Glaube an Gott sehr doll. Das Wissen das Jesus mit uns in jeder Situation ist, hat uns gestärkt.

Euli: Darf ich dich fragen, wo ihr jungen Leute euch kennengelernt habt?

Dorothea: Auf Treffen unserer Partnerkirche. Oft war es so, dass Kirchgemeinden der DDR eine Partnerkirche in der BRD hatten. Die Christen kamen zu Besuch – du verstehst: Anträge, Genehmigungen von Behörden, Kontrollen und Wartezeiten an der Grenze bei Ein- und Ausreise – und wir lebten Gemeinschaft, lobten Gott, sangen. Oftmals waren auch Materialien im Gepäck, die in der Kirche hier benötigt wurden.

Euli: Grenze? Ist das dieses Gebiet was jetzt als „Grünes Band“ bezeichnet wird? Da gibt es Museen und Infostellen zu dem Thema DDR-BRD.

Dorothea: Genau. Darum ist es der Tag der Freiheit für mich. Und diesen Feiertag nutzen wir für unser Familientreffen.

„KOMM, ERZÄHL EINE GESCHICHTE DER BIBEL!“

Weiterbildung für Kindergottesdienstgestaltende und andere Interessierte aus Kita und Kinderkreisen.

■ Mittwoch, 23. September
19.30 Uhr, Pfarrhaus Niederau,
Kirchstraße 29.

An diesem Abend ist Ulrike Wenzel, Studienleiterin am TPI Moritzburg, zu Gast. Sie wirkt ideenreich und unterstützend u.a. in der Familienarbeit, dem KiGo und der Familienkirche.

Frau Wenzel wird uns die Methode „Erzählen mit Geschichtensäckchen“ vorstellen: Wie gelingt es, jüngeren Kindern Geschichten der Bibel und des Kirchenjahres zu erzählen? Geschichtensäckchen verbinden eine kurze, elementare Erzählung mit einfachem Material. Wir werden diese anschauliche Erzählweise kennenlernen, praktische Beispiele erleben und selbst etwas ausprobieren. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden. (Tel: 03521 4091611) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei!

Andrea Beuchel, Gemeindepädagogin und Ephoralbeauftragte für KiGo

Und was willst du so zeitig am Morgen?

Euli: Ich such mir ein Revier. Ich beginne etwas Neues!

Dorothea: Dann Gottes reichen Segen für deinen neuen Lebensabschnitt.

Euli: Danke und Tschüss

CHURCH NIGHT

■ Freitag, 30. Oktober Johanneskirche
Wir laden Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren zur Church Night am 30. Oktober in der Johanneskirche ein – mit gemeinsamen Essen, offenem Gottesdienst und Zeit zum „chillen“. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Alle Informationen erhaltet ihr bei Antje Bärwinkel per Mail über: YouGod.meissen@gmail.com. Neuigkeiten teilen wir auch über Instagram „yougod_meissen“ und unseren WhatsApp-Kanal „YouGod-Meißen“



JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Regina Langner
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 732270
kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 731421, 0152 54267449
renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Claudius Päßler und Uwe Liebe
www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Birgit Seidel
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 03521 732900
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Rowena Jugl

Bergstr. 11, 01665 Diera-Zehren
Tel. 035247 159957
rowena.jugl@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe, Tel. 0173 5836275
www.trinitatiskirche-meissen.de

KIRCHGEMEINDE ST. AFRA

Pfarramt

Martina Höllerl
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 15:00–18:00 Uhr
Do 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Dr. Uwe Weise

Tel. 03521 451775
uwe.weise@evlks.de
In den Herbstferien ist Pfr. Dr. Weise nicht
im Pfarrdienst anzutreffen. Er versieht in
dieser Zeit das Kurpfarramt zur Urlauber-
seelsorge auf der Ostfriesischen Insel
Baltrum. Pfr. Rechenberg hat in Meißen
seine Vertretung übernommen.

Kirchenvorstand

Bettina Freydank (stellv. Vors.)
Tel. 0176 64817936
bettina.freydank@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler
Nossener Str. 36, 01662 Meißen
Tel. 03521 453016
friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Fr 9:00–12:00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche
Tel. 01590 6316197
ute.seinsche@evlks.de
www.sankt-afra-meissen.de

KIRCHGEMEINDEBUND MEISSNER LAND

Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen

www.kirche-meissner-land.de

Pfarrer Christoph Rechenberg

Pfarramtsleiter
Tel. 035204 48541, 0179 7591485

Birgit Seidel

leitende Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 03521 732900 oder 4070014
kgb.meissner-land@evlks.de

Kirchenmusik

z. Z. nicht besetzt

Kinder und Jugend

bis 30. September
Christin Thoß, Tel. 0157 53624967
christin.thoss@evlks.de

Superintendentur Meißen-Großenhain

Superintendent Andreas Beuchel
Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Evangelische Jugend Kirchenbez. Meißen-Großenhain

Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff
Tel. 0151 22809183
evjugend.meigro@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel. 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1, 01662 Meißen
Tel. 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge
Tel. 03521 4593723
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Tel. 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter, Pfadfinderbüro
Tel. 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 4568918

Förderverein Frauenkirche Meißen e.V.

Markt 10, 01662 Meißen
info@frauenkirche-meissen.de

Freundeskreis Kirchen-Musik Meißen e.V.

Vorsitzende: Michaela Mayer
Lorenzgasse 2, 01662 Meißen
kirchenmusik.meissen@web.de

Der Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißen-
Land wird durch die Bürgerstiftung
„Wir für Sachsen“ im Jahr 2026 in 14
Projekten gefördert.



**Bankverbindung für die Meißner
Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund
Meißner Land:**

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord –
Kassenverwaltung
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein
Konto, aber unterschiedliche Angaben beim
Verwendungszweck!**

Johannes:
RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra:
RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis:
RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel:
RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum: Ausgabe Nr. 22 September - November 2026 Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land, vertreten durch den Vorstand, Redaktionsteam: Claudia Anders, Frank Höhme, Ines Lorenz, Christian Mette, Birgit Seidel

„Impulse – Evangelisch in Meißen“ erscheint 4x jährlich. Auflage: 3200, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23.10.2026

Layout und Satz: Mummert Media

Bildnachweise: Die Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt.

Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Sie können Themenvorschläge und Anregungen jederzeit abgeben. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen oder Texte bei unverlangt eingesandten Manuskripten zurückzuweisen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens